

Alle Voraussetzungen für erfolgreiche Kultur- und Kundenveranstaltungen geschaffen

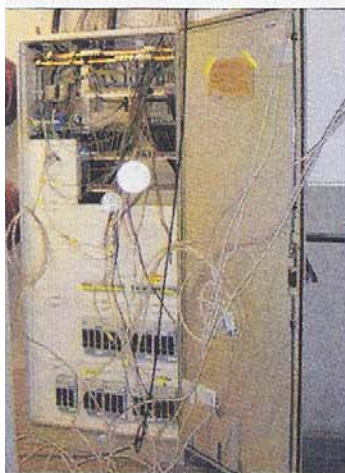
(ku). Die Wollfabrik steht kurz vor der Fertigstellung. Davon konnten sich die geladene Presse sowie OB Bernd Junker am Freitag vor Ort überzeugen. Harald Zimmermann ("Kaffeehaus") ging bei der Vorstellung des in der Wildemannstraße gelegenen Veranstaltungshauses kurz auf die Historie des alten Backsteingebäudes ein. Er selbst hat hier eigene Erfahrungen gesammelt, und zwar in jungen Jahren als Volksbank-Lehrling.

Nach dem Erwerb der Immobilie überlegte Zimmermann, wie das Gebäude "besser zu vermarkten sei", sein Wunsch ist es, sich "vom Umfeld abzuheben".

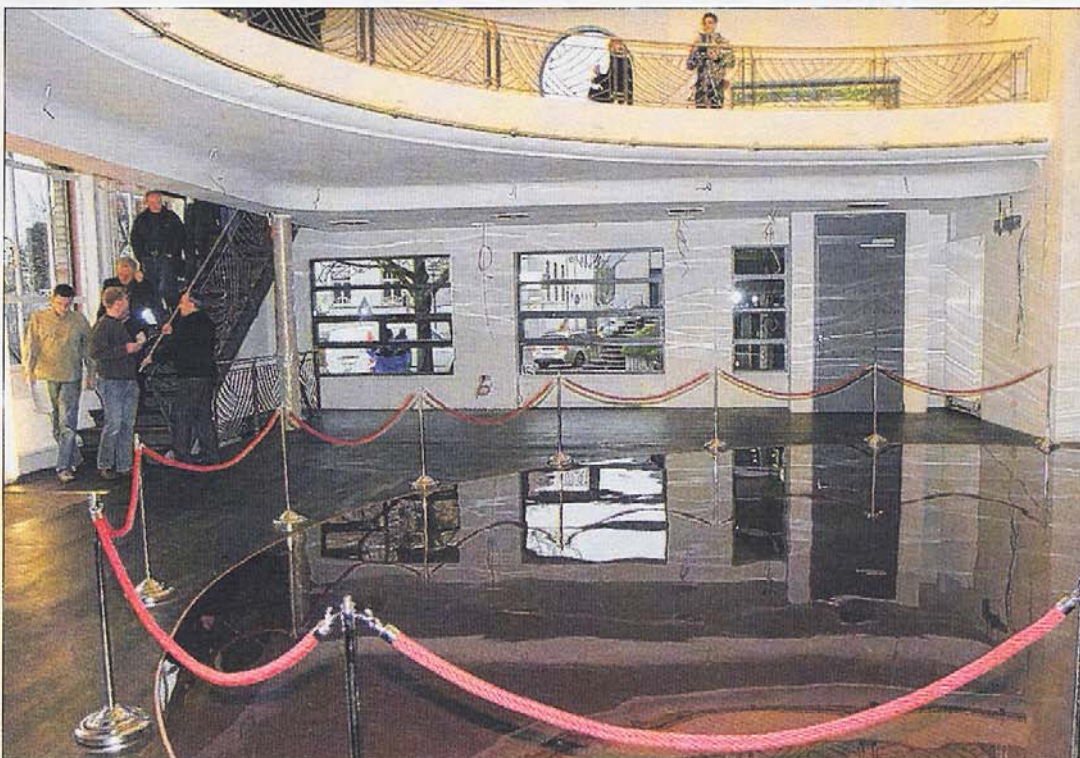
Die Voraussetzungen dafür sind bestens. Beim Bau wurde auf eine multifunktionale Nutzung geachtet, die Bühne zum Beispiel ist nicht an einem starren Platz. Ähnliches gilt für die Beleuchtung - sie wird schlussendlich genauso variabel eingesetzt werden können. Am meisten gearbeitet werden muss - bis am 11. April "Soulfinger" den kulturellen Auftakt gestaltet - noch im Keller. Auf 1.000 m² findet eine komplette Küche ebenso Platz wie Garderoben mit Dusche und WC für die Künstler.

Einzigartig

"Solche Locations sind in der Region rar gesät", so Jörn Huber, Geschäftsführer der Agentur pro event und Vermarkter der Wollfabrik. Neben den Kulturveranstaltungen sollen es vor allem die Kundenveranstaltungen sein, welche die Wollfabrik rentabel machen sollen. Huber denkt



n Keller wartet noch viel Arbeit



Da passt was rein: 500 Gäste haben unbestuhlt in der Wollfabrik Platz, bestuhlt sind es immer noch 230 Fotos: k

hier an Galas, Kongresse, Tagungen - die Bauweise in der Wollfabrik sei optimal, um sich auf Kundenwünsche einzustellen. Huber abschließend: "Hier entsteht ein starkes und wertiges Basispaket." Für das professionelle Catering sorgen wird Christian Otto ("Otto's feinste Feste"). Der Nußlocher ist Partner zahlreicher Agenturen und seit 20 Jahren erfolgreich im Geschäft. Otto's Motto: "Es muss schmecken."

Für das Kulturprogramm verantwortlich ist Saskia Linsenmeier. Was den Wollfabrik-Gast ab April erwartet, sei "sehr vielschichtig". In Schwetzingen mit seinem umfangreichen Veranstaltungskalender gelte es, "ein hohes Potenzial zu bedienen". Linsenmeier informierte nicht nur

über das April-Programm, sondern auch über ein Novum in Sachen Kartenverkauf. Auf der Website der Wollfabrik ("www.alte-wollfabrik.de") kann man direkt die Tickets ordern - und nach Bestätigung

per Mail ausdrucken. Fragen über Zahlen wollte Harald Zimmermann jedoch nicht beantworten. "Siebenstellig" nannte er die Kosten, die er in das Objekt investierte. Und lächelte.



v.l.: Jörn Huber, Harald Zimmermann, Christian Otto, Saskia Linsenmeier

Wollfabrik: Programm

Freitag, 11.4., 20 Uhr
Sweet Soul-Music-Show

Die in Deutschland einmalige Show lässt den Sound der Sixties neu auferstehen. Danach: DJ MoERockZ

Samstag, 12.4., 20 Uhr
Pigor & Eichhorn

Die Gewinner des deutschen Kleinkunstpreises haben sich fern von Pathos und Altbäckerheit einen ganz eigenen charakteristischen Stil geschaffen, der in jeder Hinsicht aktuell Tatsachen schafft.

Dienstag, 22.4., 20 Uhr
Lesung mit Wladimir Kaminer
Heute gehört der DJ, Autor

und Theatermann Wladimir Kaminer zu den Szene-Stars des neuen Multi-Kulti-Berlin.

Freitag, 25.4., 20 Uhr
Bodo Bach
Sa. 26.4., 20 Uhr
Klassik goes Clubbing.

Raphal Marionneau ist einer der Chef-Fusionäre der bei-

den Musik-Kulturen und hat mit seinen Lounge-Abenden einen neuen Erlebnisraum für diese wunderbar unpopuläre Musik geschaffen.

☛ Ticket-Hotline: 01805 700 733 (EUR 0,14 p. Min.) Karten an allen bekannten VVK-Stellen oder unter www.alte-wollfabrik.de